

umbau der eigenen schule zur seminarschule steht bevor

Beitrag von „Hawkeye“ vom 2. Februar 2009 15:19

hm,

ja da schwimmt man wieder in der eigenen suppe...daher antworten so wenig :D...

ja, eine seminarschule ist eine schule, an der refis ausgebildet werden. von den insgesamt zwei jahren ref sind sie dort 1 jahr. dort gibts dann nachmittags sitzungen in der fachdidaktik, schulrecht, staatsbürgerliche bildung, psycho und [pädagogik](#). vormittags unterricht in den klassen.

nach dieser seminarschule geht man dann in den sogenannten "einsatz", d.h. an eine beliebige andere schule, wo du als reffi=lehrer eingesetzt wirst. an einigen "seminartagen" geht man zurück an die seminarschule, hält showstunden, langweilt sich in psycho...und so weiter, das sind aber immer nur zwei tage, insgesamt glaube ich sechs.

und das mit dem raumproblem sehe ich eben auch. habe andere schulen gesehen, die nachgegeben haben und sofort wurde eben auch an schülereinrichtungen gesagt, wie z.b. schülerbücherei u.a. und aufgrund der referendarzahlen, die ja nun auch wieder fallen werden, sehe ich da persönlich keinen rahmen, in dem man davon ausgehen kann, wirklich auf dauer besser ausgestattet zu werden. realistisch stufe ich es ein als: macht mal so lange wir das brauchen und wenn die zahlen wieder zurück gehen *tritt*.

hm und arbeitsbelastung sehe ich halt auch. ich hab eh schon diverse jobs (verbindungslehrer, homepagebetreuer, fachleiter, betreuer für praktis), wo ich da noch einen seminarlehrer runterbringen soll....aber das ist natürlich meine persönliche baustelle - aber aufgrund der ermäßigungen kann ich mit dem neid anderer gut umgehen :D...

und hey, frontal.....:D...

grüße

h.